

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Luzern, 1954-07-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kurhaus Sonn-Matt,
Luzern, am 15. Juli, 1954

Lieber Herr Schneider, -

anbei der "Nachtrag" - verziert mit meiner Unterschrift.

Vielen Dank auch fuer Ihren freundlichen Brief. Da ich der
Buechergilde gegenueber nicht garzu "eager" dastehen wollte,
unterliess ich die Eilfahrt nach Zuerich, - und dies umso eher,
als, a) ich auf der Durchreise bereits telephonisch "gedraengt"
hatte, waehrend, b) das Hin- und-Herschicken der Vertraege, wiewohl
zeitraubend, keinesfalls Wochen verschlingen konnte.

So schien mir, - irrigerweise, wie ich zu spaet erkenne.
Was mag passiert sein? Wollen Sie mich ins Bild setzen? Geld,
bekanntlich, macht nicht gluecklich, aber es beruhigt, - und die
"Sonn-Matt", insbesondere, wird nicht Ruehe geben, ehe die Rechnung
bezahlt ist.

gleichst

Herzliche Gruesse von immer

Ihrer

[Handwritten signature and notes in pencil]